

10.10.2021

Antrag an den BA 15

Keine künstlichen Stolperstellen auf den holzbeplankten Brücken im Riemer Park!

Die Stadt München wird aufgefordert,

1. Ausbesserungen an den Holzplanken der diversen Brücken im Riemer Park zumindest barrierefrei, möglichst aber unter Verwendung des originalen Plankenprofils vorzunehmen,
2. Die bisher aufgebrachten, ca. 2cm hohen Holz-„Pflaster“ wieder zu beseitigen und die Reparaturstellen wie in 1) gefordert fachgerecht instandzusetzen.

Begründung

Man glaubt es kaum, dass eine derart bastelmäßige „Reparatur“ von Schadstellen auf den Holzplanken-Brücken ein nachhaltige Maßnahme sein soll, barrierefrei ist jedenfalls nicht (Foto):



Auch die aktuelle Variante auf der Seebrücke, über die gesamte Breite derartige Bretter aufzudoppeln, macht die Sache eher noch schlimmer, weil man der Barriere nicht ausweichen kann.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter